

In einem fernen Land, Bandland, lebten vier Instrumentenfamilien. Dieses Land wurde durch einen breiten Fluss geteilt, in dessen Mitte sich eine Insel befand. Die zwei Hauptfamilien lebten jeweils an den sich gegenüber liegenden Ufern.

Die erste Familie, die der Holzblasinstrumente, lebte am linken Ufer in einem dichten Wald, der sich auf einem großen Hügel ausbreitete. Die Mitglieder dieser Familie liebten die Natur und lebten in Frieden und Harmonie.

#### M 1 Holzblasinstrumente

Die Holzblasinstrumente waren in vier Hauptgruppen aufgeteilt. Da gab es zuerst die Querflöten und Piccolos. Sie lebten in den Baumkronen mit den Vögeln, die sie perfekt imitieren konnten.

#### M 2 Querflöten und Piccolos

Die Oboen waren anders. Ihre Mundstücke bestanden aus Doppelrohrblättern, womit sie ihre Rezitative vortragen konnten.

#### M 3 Oboen

Die Klarinetten bildeten mit ihren verschiedenen grossen Instrumenten eine grosse Familie. Ihr Mundstück hatte nur ein einzelnes Blättchen, aber sie konnten harmonische und melodiose Töne formen.

#### M 4 Klarinetten

Die größten der Holzblasinstrumente waren die Fagotte. Sie ähnelten den Oboen mit ihren Doppelblättern und ihrem kraftvollen, nasalen Ton. Sie waren etwas eingebildet und hatten eine ziemlich hohe Meinung von sich.

#### M 5 Fagotte

Die zweitgrößte Instrumentenfamilie war die der Blechblasinstrumente. Sie lebte in einer großen, vorwiegend aus Metallgebäuden bestehenden Stadt. Sie waren eine laute Familie, die gerne laute, donnernde Musik machte. Die Mundstücke der Blechblasinstrumente bestanden aus Metall und waren wie kleine Becher geformt.

#### M 6 Die Blechblasinstrumente, laut donnernd

Die Blechblasinstrumente waren auch in 4 Hauptgruppen aufgeteilt. Es gab zuerst die Trompeten, eher kleine Instrumente, die aber mit Fanfaren auf sich aufmerksam machten.

#### M 7 Trompeten

Gemässiger dagegen war die Gruppe der Hörner. Sie spielten zwar auch gerne Fanfaren, konnten aber genauso gut Melodien hervorbringen, wenn sich die Gelegenheit bot.

#### M 8 Hörner

Die Zugposaunen waren laut und ungestüm. Sie prahlten mit ihrem Zug, der es ihnen ermöglichte, von einem Ton zum anderen zu gleiten.

#### M 9 Zugposaunen

Die Zugposaunen zeigten eigentlich selten, dass sie auch schöne, sanfte Töne spielen konnten.

#### M 10 Zugposaunen, sanft

Die grössten Instrumente gehörten der Familie der Tuba an. Die Basstuba war dick, schwer und bewegte sich nicht viel. Aber sie war immer als Unterstützung der Gruppe zur Stelle, denn sie gab der Harmonie einen soliden Untergrund.

#### M 11 Basstuba

Die Basstuba hatte einen kleinen Bruder, das Euphonium. Das Euphonium war viel agiler als die Tuba und liebte es, Melodien zu spielen und zu zeigen, wie hoch es spielen konnte.

#### M 12 Euphonium

Leider verstanden sich diese beiden Familien, die Blechblasinstrumente und die Holzblasinstrumente, gar nicht. Die Blechblasinstrumente waren neidisch auf das friedliche Leben der Holzblasinstrumente und nutzten jede Gelegenheit, sie ins Lächerliche zu ziehen.

#### M 13 Die Blechblasinstrumente, ziehen die Holzblasinstrumente ins Lächerliche

Die Holzblasinstrumente hatten Angst vor den Blechblasinstrumenten und verachteten ihre Lebensweise. Sie ignorierten sie so gut es ging, doch wenn die Blechblasinstrumente sie provozierten, wehrten sie sich natürlich.

#### M 14 Die Holzblasinstrumente, machen sich lustig über die Blechblasinstrumente

Auf der Insel in der Mitte des Flusses wohnte die kleinste Instrumentenfamilie, die der Saxophone. Sie bestand aus Instrumenten verschiedener Grössen.

#### M 15 Saxophon-Ensemble

Die Saxophone waren ein sehr schlaues Volk. Sie bestanden aus Metall, wie die Blechblasinstrumente, aber ihre Klappen ähnelten denen der Holzblasinstrumente und ihre Mundstücke hatten, wie die Klarinetten, ein einzelnes Blättchen. Da sie in der Mitte des Flusses wohnten, versuchten sie, sich gut mit den beiden Instrumentenfamilien zu verstehen. Sie durften mit den Holzblasinstrumenten Musik machen.

#### M 16 Holzblasinstrumente und Saxophone

Aber sie durften auch bei der Blechblasmusik mitmachen und sich dabei austoben.

#### M 17 Blechblasinstrumente und Saxophone

Man darf nicht vergessen, dass es noch eine weitere Familie gab. Sie lebte etwas weiter weg und war völlig unabhängig von den drei anderen. Es war die Familie der Schlagzeuginstrumente, von denen es unvorstellbar viele verschiedene gab. Die meisten dieser Instrumente konnten keine Melodie spielen, sondern nur Rhythmen. Die Schlagzeuginstrumente stellten eine Art Polizei dar, die für Ordnung in den anderen Gruppen sorgte und ihnen die Richtung in ihren täglichen Aktivitäten wies.

#### M 18 Schlagzeuginstrumente ohne Tasteninstrumente

Zu den Schlagzeuginstrumenten gehörte auch eine kleinere Gruppe, die der Tasteninstrumente. Diese Tasten waren aus Metall oder Holz, und wenn die Instrumente wollten, konnten sie sogar Melodien spielen.

#### M 19 Tasten-Schlagzeuginstrumente

Eines Tages verschlechterte sich die Beziehung zwischen den Holzblasinstrumenten und den Blechblasinstrumenten derart, dass sie sich offen den Krieg erklärten. Die Saxophone und die Schlagzeuginstrumente versuchten noch, Frieden zu bewahren, doch ohne Erfolg.

#### M 20 Kakophonie aller Instrumentenfamilien.

Ein junges Fräulein Klarinette und ein schöner Herr Trompete litten besonders unter dem angespannten Verhältnis, denn sie waren heimlich ineinander verliebt.

#### M 21 Duo für Klarinette und Trompete.

Während der schweren Kämpfe wurde der junge Herr Trompete zu Boden geworfen und bekam einen schweren Schlag ab, als er seine geliebte Klarinette vor den Angriffen der anderen Blechblasinstrumente schützen wollte.

#### M 22 Trompete, die geschlagen wird

Der Kampf hörte unmittelbar auf. Alle Instrumente waren schockiert über das, was sie angerichtet hatten. Der junge Herr Trompete wurde zum Instrumentenbauer getragen um zu sehen, ob seine Beulen repariert werden konnten. Alle warteten voller Angst und Ungeduld auf die Antwort.

#### M 23 Abwartend, ob eine Reparatur möglich wäre

Mit großer Sorgfalt konnten die Verletzungen des jungen Herrn Trompete glücklicherweise geheilt werden. Schließlich fühlte er sich „wie neu“. Seine Freundin, die Klarinette, wurde vor Freude in der Luft getragen, und die Erleichterung war bei allen zu spüren.

#### M 24 Erleichterung nach der Reparatur, Kadenz der Klarinette

Die zwei Verliebten sangen voller Freude ein Liebeslied.

#### M 25 Liebeslied der beiden Instrumente

Alle Instrumentenfamilien waren beeindruckt und schlossen Frieden miteinander. Sie gründeten eine grosse Harmonie, in der jedes Instrument seinen Platz hatte. So wurde Bandland zu einer großen, zufriedenen Instrumentenfamilie, die in Frieden und Harmonie zusammen lebte und arbeitete.

#### M 26 Grosses Finale